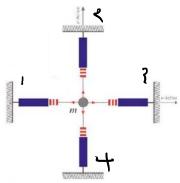
Bei dem abgebildeten Masse-Federn-System soll sich die Masse m nur in der xy-Ebene bewegen. Die Auslenkung der Masse aus dem Ruhezustand wird durch den (zweidimensionalen) Vektor  $\vec{r}$  beschrieben. Alle Federn haben die gleiche Federkonstante k. Betrachten Sie nur kleine Auslenkungen aus der Ruhelage. Die Bewegung in x- und y-Richtung können separat betrachtet werden.

- a) Bestimmen Sie jeweils die Kraft  $\vec{F}_i(x,y)$  (i=1,2,3,4), die von dem Federkraftmesser i auf die Masse m ausgeübt wird. Im Gleichgewichtszustand sei der Betrag  $\operatorname{der Kraft} \left| \vec{F}_i(0,0) \right| = F_0.$
- b) Geben Sie die Gesamtkraft auf die Masse m in karte-(1 P)sischen und in Polarkoordinaten an.
- (1 P)c) Berechnen Sie die potentielle Energie mit  $E_{\rm pot} = -\int \vec{F} d\vec{r}$  in Polarkoordinaten und geben Sie sie auch in kartesischen Koordinaten an.
- d) Berechnen Sie zur Kontrolle durch Gradientenbildung (in kartesischen Koordinaten) die Kraft aus der poten-



Jun Wei Tan

**Mattis Lieberman** 

(in kartesischen Koordinaten) die Kraft aus der potentiellen Energie: 
$$\vec{F} = -\vec{\nabla} E_{pot}$$
.

(in kartesischen Koordinaten) die Kraft aus der potentiellen Energie:  $\vec{F} = -\vec{\nabla} E_{pot}$ .

(i)  $\vec{A} = \vec{A} = \vec{$